



Groningen | 22. – 24. September 2023

Die Tour 2023 führte uns in die niederländische Provinzhauptstadt Groningen. Mit 55 Teilnehmermeldungen war die Tour komplett ausgebucht. Aufgrund von Erkrankungen trafen sich dann 51 Personen am Abfahrtsort, dem Laurentius Platz in Langförden, ein. Jürgen, unser Busfahrer, drückte den Anlasser des Busses pünktlich um 8.30 Uhr. Über die Bundesautobahn ging es zunächst nach Oldenburg, um dort noch ein Ehepaar zusteigen zu lassen. Weiter ging es dann in Richtung Niederlande. Beim Autohof in Apen-Reemels wurde die obligatorische Frühstückspause eingelegt. Das Team Siggie hatte uns leckeren Kaffee und Tee zubereitet. Michaela hatte leckere, belegte Brötchen mitgebracht. Ihr Mann, der eine Bäckerei in Lohne betreibt, hatte diese eigenhändig für uns geschmiert. Das war wieder einmal sehr lecker. Wir sagen Dankeschön!

Um 12.00 Uhr erreichten wir Groningen. Kaum Kfz.-Verkehr in der Stadt. Aber gefühlte 100.000 Fahrräder füllten die Straßen. Und was noch dazu kam war, dass wir in 2022 in Schwerin nicht gerade viele Gastronomiebetriebe vorfanden. In Groningen ganz anders. Die Lokaltäten reihten sich aneinander. Es konnte also nichts mehr schief gehen.

Um 13.30 Uhr wartete Gästeführer Titus auf uns. In zwei Gruppen gingen wir auf Stadtrundgang. Eine sehr kurzweilige Führung, Titus und seine Kollegin hatten sich sehr gut vorbereitet.

Anschließend begaben sich die Reisenden in verschiedene Restaurationsbetriebe, um dann pünktlich um 18.30 Uhr im Restaurant Weeva zu sein. Hier wurde das gemeinsame Abendessen eingenommen.

Für den Abend war kein weiteres Programm vorgesehen. In Gruppen und Grüppchen wurde die Nacht zum Tag gemacht und so mancher begab sich zum Frühstücksbuffet, obwohl lange noch nicht ausgeschlafen. Egal! Erholen können wir uns zu Hause.

Samstag um 10.30 Uhr ging es per Pedes zum Schiffsanleger, um eine Grachtentour zu starten. Aufgrund guten Wetters konnte der Kapitän das Dach öffnen. Erst nach der Rückkehr an den Anleger begann es kurzfristig heftig zu regnen. Widerrum zu Fuß ging es dann in Richtung Forum Groningen.

Von hier aus sollten Tickets für die Martinikirche besorgt werden. Leider hatte diese am Samstag geschlossen. Somit war der Nachmittag für alle frei.

Die meisten sahen sich das wirklich schöne Forum an. Dieses wurde für rund 101 Millionen Euro zuzüglich etwa 45 Millionen Euro für Parkplätze erbaut. Auf dem Dach ist eine riesige Aussichtsplattform, von der aus man weit blicken kann. Ein toller Ausblick.



Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen fuhren wir zum letzten Besichtigungstermin. Ziel war die Festung Bourtange. Ein wirklich lohnenswerter Besuch. Auch hier konnten die Guides uns mit den wichtigsten Informationen versorgen. Wer sich mal einen schönen Tag machen möchte, sollte unbedingt mal nach Bourtange fahren.

Die Rückfahrt führte uns dann wieder über Oldenburg nach Langförden. Um 17.30 Uhr kamen wir an. Nach den herzlichen und persönlichen Verabschiedungen der einzelnen Teilnehmer war die Tour 2023 erfolgreich abgeschlossen worden. Wir freuen uns auf 2024. Vielleicht heißt das Ziel Köln! Köln ist immer eine Reise wert und bietet zahlreiche Attraktionen an.

Wir waren dabei:

Andrea + Jürgen Scheele (Busfahrer) | Elisabeth + Thorsten Siefert | Michaela Stempfle | Anke Scholz | Irmgard + Wolfgang Scholz | Giesela + Norbert Langen | Karin + Wilfried Langen | Margareth + Hans Weber | Theresia + Josef Kläne | Andrea + Reiner Schlärmann | Brigitta + Heinrich Schonhöft | Ramona + Marco Schillmöller | Doris + Manfred Schildt | Kerstin + Michael Ruhe | Maria + Klaus Macke | Kerstin + Hans-Markus Reinke | Claudia + Ingo Scholz | Claudia + Matthias Hammersen | Bärbel + Stephan Albers | Annette + Johannes Kalvelage | Petra Jansen | Marianne + Peter Zeglin | Agnes + Peter Finkeldey | Petra Kathmann | Karl-Heinz Moormann | Ingrid Lauer-Busse + Werner Busse | Martina + Matthias Stolle | Andrea + Otto Staggenborg